



z'Lauterbach hob i mei Herz verlör'n

Beitrag

Auf die Ankündigungen zu den Gaufest-Veranstaltungen in Lauterbach hat den Samerberger Nachrichten mit den besten Grüßen Trachtlerkamerad Hans Lehrer dieses alte Lied gesandt – möge es zum Gelingen des Festes beitragen.

Zu Lauterbach hob i mein Strumpf verlör'n,
Strumpf verlör'n, ohne Strumpf geh i net hoam
Jetzt geh i halt wieder auf Lauterbach,
Lauterbach hol mir an Strumpf zu dem oan.

Z'Lauterbach hob i mei Herz verlör'n,
ohne Herz kann i net leb'n.
Da muaß i halt wieder auf Lauterbach,
s'Deandl soll sein's mir geb'n.

Vater, wann gibst mir denn's Hoamatl,
Vater, wann laßt mir's verschreib'n?
s'Deandl wachst auf wie as Groamatl,
lediger will's nimmer bleib'n.

Mei Deandl hat schwarzbraune Äugelein,
nett wie a Täuberl schaut's her,
wann i beim Fenster oan Schnagger tu,
kommt sie ganz freundli daher.

Jetzt hab i mei Häuserl auf a Schneckel baut,
kriecht mir das Schneckel davo.
Jetzt schaut mi mei Deandl ganz launi o,
ohne Haus bin i arm dro.

Wenn i in's Zillertal eini geh,
zieh i mei Pluderhosen o.

Wenn i mei Deandl in da Kircha seh,
schau i koan Heiligen mehr o-

Ollawei kann ma net lustig sein,
ollaweil kann ma net woan.
Das eini Mal geh i zum Deandl naus,
das andre Mal bleib i dahoam.

Foto: Dominik Schachten – Lauterbacher Dirndl und Buam

Weitere Informationen: www.gaufest2018.de



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Rohrdorf